

# C1: Erreichbarkeit von Einzelhandelsstandorten verbessern



Fußverkehr,  
Barrierefreiheit &  
Schulwege-  
sicherheit

Radverkehr

ÖPNV,  
Intermodalität &  
alternative  
Mobilitätsformen

Planung,  
Straßenraum-  
gestaltung &  
Verkehrslenkung

Mobilitäts-  
management,  
Öffentlichkeitsarbeit  
& Kommunikation

## Problemstellung

Bisher ist der Einzelhandelsstandort in Oedekoven nur unzureichend mit dem ÖPNV erreichbar. Auch die Anbindung an das Ortsteilzentrum Witterschlick ist noch verbesserungswürdig. Eine verbesserte ÖPNV-Anbindung der Orts- und Einzelhandelszentren kann dazu beitragen, die Pkw-Verkehrsbelastung in den Zentren zu reduzieren und das Mobilitätsverhalten nachhaltiger zu gestalten.

## Ansatz / Erläuterung / Bausteine

Die Gemeinde Alfter sollte in den bereits stattfindenden Gesprächen mit dem Rhein-Sieg-Kreis, dem zuständigen Aufgabenträger des ÖPNV, auch weiterhin darauf hinwirken, durch eine veränderte Linienführung eine Verbesserung der Erreichbarkeit der Orts- und Einzelhandelszentren zu schaffen.

Durch eine entsprechende Befragung in Alfter könnte der Bedarf und die Nachfrage nach einer verbesserten Anbindung der Ortszentren ermittelt werden. Die Ergebnisse einer solchen Befragung könnten als Argumente beim RSK für eine verbesserte Anbindung der Ortszentren genutzt werden (ggf. auch nur für eine Testphase).



Blick auf den Herrenwingert in Alfter-Ort (Eigenes Foto)



Kfz-geprägter Alma-Einkaufspark in Oedekoven (Eigenes Foto)

## Vorhandene Unterlagen bzw. Grundlagen

- ÖPNV-Karten dieses Mobilitätskonzepts

## Vorgehen

- Durch Befragungen Argumente als Argumentationsgrundlage für Verhandlungen mit dem RSK sammeln.
- In Gesprächen mit dem RSK weiter auf eine Verbesserung der Anbindung der Ortszentren hinwirken

## Akteure

Gemeinde Alfter, RSK

## Kosten Eigenanteil

€ (€) € €



## Personeller Aufwand



## Zeitraumen



Aktueller  
Umsetzungs-  
stand



## Schnittstellen

A5,  
C2